



# Minutes

32. Section Coordination Meeting XTD1-10, XS 1-4, XSDU 1+2

06. Oktober 2014  
10:00 – 11:05

AER19, 3.OG/3.11



**Chair: Jan Hauschildt**

**Draft: Armin Brand**

## Participants

Becker-de Mos (TS), Brand (TC), Cunis (TC), Deron (71), Dietrich (74), Dommach (73), Dost (IG), Feucker (34), Freund (74), Grünert (74), Hauschildt (TC), Herrmann (34), Kersting (TS), Kohlstrunk (73), Kristic (FM), Meyners (33), Mohr (36), Pflüger (71), Prenting (32), Nölle (17), Saretzki (36), Talkovski (ZM1), Witt (34),

## Agenda

<https://indico.desy.de/conferenceDisplay.py?confId=10961>

1.	<b>Protokoll</b>	J.Hauschildt
2.	<b>Allgemeines und Aktuelles zu Bauaktivitäten und Maschineninstallation</b>	J.Hauschildt
3.	<b>Ablaufplanung SASE1 bis Tunnelreinigung</b>	P.Dost
4.	<b>Item List</b>	J.Hauschildt
	<b>Protokoll dieser Sitzung wird später eingestellt</b>	A.Brand

## Dokumente

[20141006SCMeeting32.ppt](#)

[AblaufplanungXTD2.141006.pptx](#)

[20141006itemlistxtd1.docx](#)

## **Allgemeines:**

Herr Becker-de Mos stellte seinen Nachfolger, Herrn Lorenz Kersting vor, der ab November 2014 seine Aufgaben übernimmt.

### **1. Protokoll**

keine Ergänzungen/Änderungen.

### **2. Allgemeines und Aktuelles zu Bauaktivitäten und Maschineninstallation**

#### **Bauaktivitäten:**

- In allen Hallen sind die Geländer um die Schächte aufgebaut. Die Anfahrten zu den Hallen 2 und 4 sind angerammt, so dass Lkw Transporte erfolgen können. Die Geländer im XHEE werden entsprechend dieser Variante angeglichen.
- Die Beschichtung des Bodens in der Undulatorsektion des XTD2 ist gemacht.
- Die Bauarbeiten für die Düpenauquerung haben begonnen. Die provisorische Brücke hat eine Traglast bis 60t.
- Im XS1 beginnt die Bodensanierung im 3. UG. am 06.10.
- Ein Startgespräch zu den Arbeiten zur Verkleinerung der Öffnung in der Strahlenschutzdecke zwischen 2. und 3. UG. Im XS1 findet am 13.10. statt. Diese Arbeiten werden noch einmal Staub und Schmutz einbringen. Mit Beeinträchtigungen bei Transporten ist in dieser Phase zu rechnen.
- Die Einführung von Nahwärme und -kälte in XS1 hat mit dem Kernbohren in die Südwand begonnen.
- Der Rohrvortrieb zwischen OsBo und Schenefeld ist ca. 100 m weit.

#### **TGA:**

- Die Wasserinstallationen in den nördlichen Tunneln sind weitgehend abgeschlossen.
- Der Kabelpritschenbau in den XTD`s 4, 9 und 10 steht noch aus.
- Die Lüftungsfirma arbeitet in XS3.

- Die Entfeuchtung im XTD2 zeigt gute Ergebnisse, in XTD4 und 9 sind Bautrockner aufgestellt.
- Eine Entscheidung für die Klimatisierung der Tunnel XTD4, 9 und 10 soll im Oktober gemacht werden, damit die Maßnahmen bis Frühjahr 2015 umgesetzt werden können. Vorgespräche wurden bereits mit einzelnen Bereichen geführt.

*J.Pflüger:* Wenn die Beschichtung des Fußbodens erst im Frühjahr 2015 beginnt, ist dies für den Zeitplan der Installationsarbeiten viel zu spät. Wir haben bereits heute schon einen Verzug.

*P.Dost:* Mit den Beschichtungen wird schon im Januar 2015 begonnen.

*J.Hauschildt:* Wir sollten zunächst einmal abwarten um bewerten zu können, wie sich die Lage mit den Bautrocknern „belastbar“ entwickelt.

### **Maschineninstallation:**

- In der Undulatorsektion im XTD2 sind alle Vakuumstützen aufgebaut, die letzten 10 müssen noch ausgerichtet werden (erfolgt in KW 41). Die Unterließen folgt direkt danach.
- Im XTD2 werden die senkrechten Medienverteiler installiert.
- Im XTD 4 sind die Intersektionbetonsteine und Undulatorbodengruppen installiert, ausgerichtet und werden zurzeit untergossen.
- Im XTD2 werden die Undulatorracks installiert.
- Im XS2 und 4 sind die Abschirmbalken soweit ausgebaut, das Kranzugang zur Tunnelebene möglich ist
- Die Dumprohre XSDU1 werden eingebaut.
- Die SLRS Rohre, die im XTD1 gelagert sind, sind soweit möglich von den Holzverpackungen befreit. Die Holzverkleidung, die durch Feuchtigkeit bedingt Schimmel angesetzt hatte wurde durch Kollegen vor Ort mit Vollmaske und Einweganzügen entfernt.

J.Pflüger wies auf die Feuchtigkeitszustände im XTD4 hin, die die weitere Maschineninstallation und somit den Aufbau sensibler Komponenten ausbremsen hin.

- Zum Zeitplan XTD2 siehe die Folien von Per Dost.

- Im XTD4 werden Maschinenaufbauten durchgeführt, obwohl die Kabelpritschen noch nicht montiert sind. Die Fußbodenversiegelung kann bald erfolgen.

J.Hauschildt endete diesen Themenbereich mit dem Hinweis, dass das kommende Meeting am 20.10.2014 ausfällt und wir uns zu dem nächsten Meeting am 03.11.2014 wiedertreffen.

In dieser Woche findet kein BKS-Meeting (**B**austellen **K**oordination **S**chenefeld) statt.

### 3. Ablaufplanung SASE1 bis Tunnelreinigung

P.Dost stellte anhand seiner Präsentation die weitere Ablaufplanung im XTD2 bis zur Tunnelreinigung (nächster Meilenstein vor Einbau der empfindlichen Komponenten) vor.

#### Folie 3: Schließen der Deckendurchbrüche im XS1

Die Deckendurchbrüche werden auf ein unbedingt notwendiges Maß durch einbringen von Schwebeton geschlossen. Vor der Verfüllung werden jedoch noch Leerrohre eingezogen, um evtl. spätere Kernbohrungen für notwendige Kabeldurchführungen durch die über 2m dicke Decke zu vermeiden.

*Th.Witt:* Wird es noch möglich sein zu einem späteren Zeitpunkt Kabel über die vorhandenen Pritschen zu ziehen?

*P.Dost:* Ja, dies wird möglich sein, solange auf den Pritschen noch Platz ist. Die Hohlräume auf den Pritschen werden zunächst mit einem Kunststoff verfüllt, der jederzeit entnommen werden kann.

#### Folie 5: Brandwand XS3/XTD2

Die Brandschutzwand zwischen dem XS3 und dem Tunnelbauwerk muss wegen der Anrampung um 10m zurück in den Tunnel versetzt werden.

#### Folie 6: Lüftungskanal XS3

Der Lüftungskanal wird als Trockenbau errichtet und sollte wegen der Schmutz- und Staubentwicklung noch vor der Bodenversiegelung fertiggestellt sein. Dies ermöglicht u.a. den zügigen Weiterbau der Lüftungsanlage.

Die Ausschreibungsunterlagen befinden sich bei V4, mit der Lieferung ist Anfang Januar 2015 zu rechnen.

## **Folie 9: Vermessungsrohre**

Die Montage der Vermessungsrohre ist als eine Arbeit zu bewerten, die nicht sonderlich Schmutzintensiv sein wird.

Zu dem Thema Halterungen und Boxen noch eine Erläuterung von J.Prenting:

*Rückmeldung für die Halter des SLRS.*

*Es handelt sich sowohl um die Halter für die Messkästen, als auch die Halter für das Vakuumrohr (Festpunkthalter und Lospunkthalter). Alle Halter gibt es als hängende und als von unten unterstützte Lösung. Damit sind es meiner Rechnung nach 6 verschiedene Halterarten.*

*Hier folgt der Text der Rückmeldung von Herrn Hager:*

*Vier Lieferanten wurden angefragt, es gab schon drei Absagen. ... Aufgrund der Absagen wurden noch vier weitere Lieferanten angefragt, die aber noch nicht reagiert haben. Auch hier habe ich eine Rückmeldefrist (ob überhaupt ein Angebot kommt) gesetzt.*

*Bei den angefragten Firmen handelt es sich durchweg um Firmen, die DESY schon im Stahlbau beliefert haben, bzw die entsprechenden Fertigungsmöglichkeiten haben.*

*Zwei Firmen haben mit der Begründung "Bauteile werden zu teuer/unwirtschaftlich" abgesagt, eine wollte kein Angebot abgeben, da sie von uns, trotz wiederholter Bemühungen, keine Aufträge erhalten haben.*

*Ich habe bei Herrn Hager letzte Woche und erneut heute um ein Update gebeten, da die o.a. Rückmeldefrist inzwischen abgelaufen ist.*

## **Folie 11: Brandwände XS1 und XS3**

Die Brandwände werden zunächst nur mit provisorischen Türen versehen (Nov./Dez.2014) und dann im Januar 2014 durch die finalen Türen ersetzt.

Nach Beendigung der vorgestellten Baumaßnahmen sollte dann zu Mitte März 2015 der Übergang in die „saubere“ Phase erfolgen.

Es entstand eine Diskussion über die vorgestellten Arbeiten, bei den herausgearbeitet wurde, dass die Montagen des Vermessungsrohr und des Lüftungskanals keine kritischen Elemente des Zeitplanes sind und ggf. auch im Februar 2015 erfolgen könnten.

*J.Pflüger:* Es bleibt zu bedenken, dass nach der Tunnelreinigung mit der Installation heikler Komponenten begonnen werden muss.

*J.Hauschildt:* Im vorgestellten Zeitplan gibt es durchaus Arbeiten, die nicht nur seriell sondern auch parallel durchgeführt werden können

und somit „Puffer“ in der weiteren Planung entstehen.

*N.Meyners:* Damit die Bereiche nicht durch nicht so schmutzintensiven Arbeiten und Transporten wieder verunreinigt werden, sollte eine monatliche Feuchtreinigung angestrebt werden.

*J.Hauschildt:* Nach Aussage von T. Wohlenberg sind die Vakuumkammern und Halterungen für die Undulatorsektion bis Ende 2014 fertig.

#### 4. Item Liste

Da noch etwas Zeit zur Verfügung stand, ging J.Hauschildt noch einmal schnell und oberflächlich über die einzelnen Punkte der Liste, ohne tief in die einzelnen Punkte einzugehen.

Nr.	Bezeichnung	Status
1	Zugangssicherung Osdorfer Born.	Noch kein Zaun
12	Mobilfunknetz Handy in XTD1+2 und XS1	Soll bis Ende 2014 zur Verfügung stehen, aber nur das für DESY-Handy unterstützte D1-Netz.
72	Testaufbau Undulatorsektion im Mockuptunnel	Soll gem. J.Pflüger noch in der Liste verbleiben. Das Strahlrohr fehlt.
79	Magnetaufstellung und Strahlrohrhalterung	Ausschreibungsphase endet noch in dieser Woche (KW 41). <i>J.Grünert:</i> Der Punkt sollte beibehalten werden und mit dem aktuellen Datum versehen werden.
107	6 Kernbohrungen für WP 73 von XTDs in XHEXP	Erledigt, kann aus Liste entfernt werden.
118	Bodenöffnungen XS1 aus Strahlenschutzgründen verkleinern	Fängt jetzt an.
123	Zeichnungserstellung Beamlines	Nur als jt-File über R.Ludwig.
128	Anschlüsse für Photonentracks flexibel zum Vorzeihen um 1 m gestalten.	WP71 durch WP73 ersetzen.
144	Gerüste bei SC anmelden	Bitte Auf- u. Abbau bei SC anmelden, dort wird geprüft, ob nicht noch ein anderes Gewerk das Gerüst nutzen kann bevor es abgebaut wird.

J.Pflüger insistiert erneut darauf, dass Begrifflichkeiten wie saubere/schmutzige Arbeit nicht wieder neu definiert werden.

**Hinweis:**

Am 20.10.2014 fällt das SC Meeting aus, das nächste Meeting findet am 03.11.2014 statt zu dem wie gehabt gesondert eingeladen wird.

Jan Hauschildt wird als Halleningenieur von Dennis Lenz vertreten.